



Anmeldung per Fax an:  
**0351 2130022**

#### Termin

Mo | 09.00 - 16.00 Uhr  
**14** | Live-Online-Seminar  
Okt | Seminar-Nr. S2410010

#### Dozent

Dipl.-Finw. Ortwin Posdziech,  
StB

#### Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum  
LIVE-Online-Seminar)

**€220,00 zzgl. MwSt**  
für Mitglieder des StBV und ihre  
nicht berufsangehörigen  
Mitarbeiter

**€330,00 zzgl. MwSt**  
Berufsangehörige, die nicht  
Mitglied im  
Steuerberaterverband Sachsen  
sind

#### Technik

Die technische Umsetzung  
erfolgt über die Plattform  
GoToWebinar. Sie erhalten eine  
E-Mail mit Ihrem persönlichen  
Anmeldelink ca. einen Tag vor  
dem LIVE-Online-Seminar.

#### Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-  
Seminar benötigen Sie einen  
PC/ Notebook (empfohlen) mit  
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,  
alternativ Tablet etc., mit einer  
stabilen Internetverbindung.  
Bei Fragen kontaktieren Sie uns  
bitte unter Tel. 0351 2130020.

## Die Entsorgung von Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer und weitere Entwicklungen

### Themenübersicht

#### I. „Entsorgung“ von Pensionszusagen mit Gestaltungshinweisen

1. Verzicht auf eine Pensionsanwartschaft ( einschl. Besserungsschein)
2. Rangrücktritt für eine Pensionsverpflichtung
3. Widerruf der Pensionszusage in der Krise (Vertrag mit und ohne Widerrufsvorbehalt; FG-Urteil zum Widerruf und § 42 AO)
4. Einfrierung von Pensionsansprüchen (Stuerrisiko durch Teilverzicht? interessante Gestaltungsmöglichkeit!)
5. Verzicht oder Beschränkung der Berufsunfähigkeitsrente bzw. Hinterbliebenenversorgung (merkwürdige Verwaltungsauffassung)
6. Abfindung für eine Pensionsanwartschaft vor und nach Erreichen der Altersgrenze bzw. in späteren Jahren einschl. der neuen Verwaltungspraxis zur Höhe der Kapitalabfindung
7. Asset deal als Alternativlösung
8. Übertragung einer Pensionszusage auf einen Pensionsfonds
9. Übertragung auf eine Schwestergesellschaft (Zufluss von Arbeitslohn - VGA-Probleme)
10. Übertragung der Pensionsverpflichtung beim Arbeitgeberwechsel (Anwendung bei Rentner-GmbH?)
11. Übertragung von Pensionsverpflichtungen in Liquidationsfällen vor- und nach Eintritt des Versorgungsfalls
12. Ausscheiden bei verfallbarer Anwartschaft
13. Gefährliche Steuerfolgen bei einer Ausgliederung der Pensionsverpflichtung auf eine Unterstützungskasse

#### II. BMF-Schreiben zur Altersgrenze bei Pensionszusagen an beherrschende GesGF

1. Maßgebliches Pensionsalter für die Pensionsrückstellung nach § 6 a EStG
2. Steuerliche Anerkennung zur Vermeidung einer vGA
3. Übergangsregelung für Altfälle

#### III. Sonstige Praxisgefahren zu Pensionszusagen

1. Steuergefahren für Pensionszusagen infolge Weiterbeschäftigung nach Erreichen des Pensionsalters und ihre Vermeidung
2. Überversorgung einschl. Steuerfolgen aus der Absenkung eines Festgehalts
3. Umstellung einer bisherigen Pensionszusage in eine wertgleiche beitragsorientierte Pensionszusage

#### IV. Behandlung von Pensionszusagen bei Umwandlung der GmbH in eine Personengesellschaft oder ein Einzelunternehmen

#### V. Verfassungswidrigkeit des Steuerzinssatzes von 6 % für die Berechnung der Pensionsrückstellung nach § 6a EStG?

#### VI. Interessante Rechtsprechung zu Pensionszusagen an GesGF

1. Notwendigkeit einer Erdienbarkeit auch bei Pensionszusagen durch Entgeltsumwandlung?
2. Vorsicht bei Auslagerung von Pensionsverpflichtungen auf Unterstützungskassen
3. Abfindungsklausel und Eindeutigkeitsgebot des § 6a EStG
4. Keine vGA durch Auslagerung von Pensionsverpflichtungen an GesGF mit Zuzahlungen

# Die Entsorgung von Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer und weitere Entwicklungen

Online-Anmeldung  
unter sis-institut.de

Anmeldung per Fax an:  
**0351 2130022**

## Informationen zur Seminarreihe

### Termin

Mo | 09.00 - 16.00 Uhr  
**14** | Live-Online-Seminar  
Okt | Seminar-Nr. S2410010

### Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

**€220,00 zzgl. MwSt**  
für Mitglieder des StBV und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

**€330,00 zzgl. MwSt**  
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

### Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Anmelde-link ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

### Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

### Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)  
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

### Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

- SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt
- Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats  
Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift